

# Ankündigungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Annalen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die  
Gesamten Naturwissenschaften**

Band (Jahr): **2 (1824)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-358263>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## IX.

*Ankündigungen.*

- I. *Naturgeschichte der Vögel, welche sich zum Theil in der Schweiz aufhalten, zum Theil aber nur durchziehen oder sie besuchen.*

Es ist dasjenige Werk, aus welchem der sel. verstorbene Hr. Professor Meisner in die Annalen 1ster Band 2tes Heft pag. 150 die Beschreibung des bärtigen Geieradlers als Probe eingerückt hat, und enthält alles, was der Verfasser seit mehr als 30 Jahren aus eigenen Erfahrungen und Beobachtungen aufzubringen im Stande war. Seine Aufmerksamkeit beschränkte sich nicht allein auf den Sommeraufenthalt der Zugvögel in der Schweiz, sondern er fand Gelegenheit die meisten derselben in denjenigen Gegenden des südlichen Europas zu beobachten, wo sie den Winter zubringen. Es darf sich demnach jeder Leser manches Neue und Belehrende von diesem Werk versprechen, um so mehr, da sich der Verfasser bemühte, nicht nur für gelehrte Ornithologen, sondern für Anfänger verständlich zu werden, aus welchem Grunde dasselbe auch für die Jugend und bloße Dilettanten ebenfalls empfehlenswerth seyn dürfte. Für Liebhaber von Kupfern können um einen sehr billigen Preis die Buffonischen Tafeln dem Texte beigefügt werden.

Das Werk zerfällt in 3 Bände 8vo, ungebunden um 6 Schweizerfranken auf Subscription.

## II. *Naturgeschichte der schweizerischen Säugethiere.*

Auch dieses Werk liefert manches Neue und Interessante für jede Classe von Lesern, und geht vom nämlichen Gesichtspunkt aus als das vorige.

1 Bd. 8vo à 2 Schweizerfranken 5 Batzen auf Subscription.

## III. *Jagd und Fang aller Säugethiere und Vögel der Schweiz.*

Oder:

*Der Schweizer-Jäger.*

Den Zweck des Verfassers lehrt der Titel hinreichend, jedem Liebhaber wird dieses Werk ganz gewiss willkommen und erwünscht seyn, indem er darinn alles finden wird, was er bei der Dressur seiner Hunde und bei Behandlung ihrer gewöhnlichen Krankheiten zu beobachten, so wie auch die Art und Weise, mit der er sich bei der Jagd und dem Fange aller unserer Säugethiere und Vögel zu benehmen hat.

1 Bd. 8vo in zwei Abtheilungen, per Subscription 2 Schweizerfranken 5 Batzen, sammt 3 Kupfern über die Fährten, 3 Franken.

Nach der Subscriptionszeit, die bis 30. Juny 1825 dauert, wird der Preis jedes dieser Werke erhöht werden.

Subscriptionen darauf werden in allen Buchhandlungen angenommen.

Endsunterzeichneter zeigt überdieß den Herren Ornithologen hiemit an, daß er stets mit einer Col-

lection von Schweizer-Vögeln und Säugethieren  
versehen ist, welche bisher immer durch Vermitt-  
lung Hrn. Prof. Meisners an die respectiven Herren  
Liebhaber versendet wurden. Seit jenes Abster-  
ben empfiehlt er sich hiemit ferner und bittet, sich  
künftig an ihn selbst zu wenden.

*Rohrdorf,*  
Präparator des Museums,  
wohnhaft Brunngasse Nro. 28  
in Bern.

---